

Auf zwei Ebenen durch den Stern

Angehende Bauingenieure der Hochschule haben sich in ihren Semesterarbeiten mit Verkehrsthemen beschäftigt

VON JUSTUS RANDT

Bremen. Sollte die Innenstadt von morgen besser autofrei oder autoarm sein? Könnten sieben Seilbahnlinien das Straßenbahn- und Busnetz sinnvoll ergänzen? Liefse sich der berühmte Stern gründlich optimieren, indem dort die Verkehrsgruppen auf zwei oder drei Ebenen verteilt werden? Drei Gruppen angehender Bauingenieurinnen und Bauingenieure an der Hochschule Bremen haben sich diesen städtebaulichen Fragen im abgelaufenen Sommersemester gewidmet.

Die Themen stammen von Carsten-Wilm Müller, ihrem Professor am Labor für Verkehrswesen und Städtebau. „Wegen des Corona-Problems haben wir bis auf die erste Sitzung alle Vorlesungen über ein Konferenzsystem gemacht. Man muss sich gar nicht persönlich sehen, das hat gut geklappt“, sagt Müller. So habe es jede Woche „Rücksprache beim Chef“ gegeben, und bei der Gelegenheit seien beispielsweise Fragen zum Zeitplan, zur Kostenrechnung und zur Mengenbetrachtung besprochen worden.

Beim letzten Punkt gab es allerdings doch Probleme: Die Verkehrsmengenermittlung bescherte zwei der drei Gruppen eine rechnerisch große Unbekannte: „Wegen Corona war so wenig Verkehr am Stern, dass wir keine realistischen Zahlen ermitteln konnten. Das ist ein großes Problem für unsere Arbeit“, sagt Tessa Baumann. Ebenso erging es Ingo Rutkowski und seinem Innenstadt-Team, das an sieben Zugangskreuzungen in die Altstadt zählen wollte: „Da war nichts los.“ Ole Frowerck aus der Seilbahngruppe beschreibt die Aufgabe so: „Wir haben quasi Vorstudien zu Machbarkeitsstudien hergestellt.“ Die Ergebnisse verstehen sich als Impulse an Entscheidungsträger.

Autoarm statt autofrei

„Lieber autoarm als autofrei“, so lautet das Fazit der studentischen Innenstadtplaner. Wichtiger Ansatz ist die Umnutzung bestehender Parkhäuser zu Wohn- und als Büroflächen. Der gesamte Bereich zwischen Bürgermeister-Smidt-Straße und Wall würde zur Fußgängerzone. Elektronische Poller würden die Zufahrt für Anwohner ermöglichen. „Wir sind davon ausgegangen, dass die autofreie Variante stark abschreckt, in die Innenstadt zu



Trotz Umbau des Sterns hat der Kreisverkehr nicht das beste Image bei Studierenden der Hochschule Bremen.

FOTO: CHRISTIAN WALTER

ziehen“, sagt Ingo Rutkowski. Wohnungen im Pressehaus-Parkhaus dürften dagegen im Preis „stark hochgehen“, wegen der attraktiven Wessernähe und weil auch die Martinistraße mit breiten Geh- und Radwegen vom Autoverkehr befreit wäre. Mit Ausnahme von Bussen und Anwohnerautos.

In Schulnoten ausgedrückt, geht die Gruppe davon aus, dass die autoarme Variante bei der Einwohnerakzeptanz eine Eins erhalte, die autofreie hingegen eine Fünf. Dies sei allerdings lediglich eine Annahme. „Man müsste eine Umfrage machen, aber das war in der Kürze der Zeit nicht möglich“, sagt der Sprecher der Gruppe, die während der Arbeit von der Nachricht überrascht wurde, dass das

Parkhaus Mitte verkauft worden ist und als künftige Wohnanlage wegfallen dürfte. Dort soll eine „City-Gallery“ errichtet werden.

Sieben Seilbahnlinien, die Bremen verändern könnten, hat eine weitere Gruppe erörtern. Peter Albrecht und Ole Frowerck stellten sie als Ergänzung vor, als „gute Lösung, um Lücken im öffentlichen Personennahverkehr zu schließen“. „Die Seilbahn ist kein hanseatisches Verkehrsmittel“, räumt Albrecht ein, „die Menschen denken offenbar immer erst an Skilifte dabei.“ Die Exkursion zu einem österreichischen Seilbahnbauer habe die Gruppe vom Komfort dieser Fortbewegungsart überzeugt: „Seilbahnen bewegen sich mit konstanter Geschwindigkeit, das ist Ruhe in

der Bewegung, nichts ruckt, das ist entspannend“, findet Ole Frowein.

Die Studierenden im ab Herbst siebenten Semester haben im vergangenen Jahr die Debatte über Seilbahnverbindungen in der Stadt verfolgt und wissen: Politisch hat das Konzept vorerst das Ende der Fahnenstange erreicht, auch aus Kostengründen, wie Mobilitätssenatorin Maike Schaefer (Grüne) festgestellt hatte. Dennoch hält die Gruppe Seilbahnen beispielsweise für eine gute Möglichkeit, Rabinghausen und die Überseestadt miteinander zu verbinden und die Strecke bis Gröpelingen weiterzuführen. Die Weser mit ihren drei Brücken und der Bürgerpark werden als „natürliche Barrieren“ wahrgenommen, die

sich überspannen ließen. Der Bahnhof in der Neustadt könnte so zu einem weiteren Knotenpunkt entwickelt werden, der den Hauptbahnhof entlaste, ebenso den Brill, die Domsheide und die gesamte Altstadt.

Damit es rund läuft am Stern haben sich Tessa Baumann, Dominik Heining, Hauke Hinrichs und ihre Gruppe nach einer Exkursion in die Niederlande Gedanken gemacht. Orientiert am vor etwa zehn Jahren errichteten Hovenings in Eindhoven und an einem Bauwerk in Norwegens Hauptstadt Oslo, haben sie unterschiedliche Varianten durchgeplant, wie sich der Kreisverkehr gestalten und der Verkehr womöglich beschleunigen ließe. Ergebnis sind Variationen der Idee eines „schwebenden Kreisverkehrs“, der die „unübersichtliche, chaotische Situation“ beseitigen könne, wie Dominik Heining glaubt. Tessa Baumann sieht es so: „Das Problem ist, dass man nicht weiß, ob der letzte Umbau von 2017 etwas gebracht hat.“ Die planerischen Möglichkeiten galten seither als ausgeschöpft. Blicke noch, aus dem Kreisverkehr eine Ampelkreuzung zu machen.

Ein Kreisverkehr mit Problemen

Auch wenn manche meinen, der Stern sei besser als sein Ruf, hat der Kreisverkehr eindeutig ein Imageproblem. „Mama hat uns als Kindern immer gesagt, wir sollen den Stern meiden“, erinnert sich Tessa Baumann. Der Vorschlag ihrer Gruppe: Den Fuß- oder Radverkehr separat, wahlweise auch zusammen, über eine erhöhte Ringebene zu führen, könne „Stress rausnehmen“ aus dem Knotenpunkt. Die Straßenbahnen könnten theoretisch auf einer dritten Ebene fahren, und zwar unterirdisch. Wirklich praktikabel erscheint diese Variante auch den Studierenden nicht: „Aufgrund der enormen Ausmaße, die eine Tunnelbauweise in Anspruch nimmt, ist diese Variante baulich nicht umsetzbar und wird somit im Kriterienkatalog nicht bewertet.“

Am Ende des Semesters haben alle drei Gruppen eine „Generalprobe“ hinter sich gebracht und sich damit auch gleich auf eine Situation aus dem richtigen Planerleben vorbereitet. „Sie etwas auszudenken, reicht nicht“, sagt ihr Professor. „Man muss reden können, präsentieren, wenn man später einen Gemeinderat oder Investor von seinen Plänen überzeugen will.“

HOROSKOP für den 17. August 2020

- Widder 21.3. - 20.4.** **Liebe:** Jedem die Freiheit, die er braucht, für Sie jedoch ein bisschen mehr? Die Rechnung geht leider nicht auf. **Gesundheit:** Guter Zeitpunkt, um sich um einen Check-up-Arzttermin zu kümmern. **Beruf:** Bleiben Sie am Arbeitsplatz hartnäckig am Ball. Sie werden Ihr Ziel schon erreichen. **Geld:** Von dubiosen Geschäften sollten Sie sich distanzieren.
- Stier 21.4. - 20.5.** **Liebe:** Sie überlassen alles zu sehr dem Partner. Mit etwas mehr Eigeninitiative könnten Sie ihm manches abnehmen. **Gesundheit:** Raucher sollten ihren Zigarettenkonsum unbedingt einschränken. **Beruf:** Halten Sie sich präzise an einen ursprünglichen Plan, dann sollten Ihre Vorhaben auch bestens gelingen. **Geld:** Gehen Sie jetzt auf keinen Fall unnötige Risiken ein.
- Zwillinge 21.5. - 21.6.** **Liebe:** Was Sie nicht für möglich gehalten haben, könnte in Erfüllung gehen. Die Liebessterne sind an Ihrer Seite. **Gesundheit:** Mit Frühsport können Sie fit und gut gelaunt den Tag beginnen. **Beruf:** Eine berufliche Aufgabe erfordert viel Fingerspitzengefühl. Genau die richtige Herausforderung für Sie! **Geld:** Finanzielle Belastungen müssen durchgestanden werden.
- Krebs 22.6. - 22.7.** **Liebe:** Eine neue Bekanntschaft könnte für viele Singles endlich das Glück bedeuten, nach dem sie so lange suchen. **Gesundheit:** Fit und fröhlich, trotz einiger nicht ganz optimaler Umstände. **Beruf:** Um heute überzeugend zu sein, genügt es nicht, die richtigen Argumente parat zu haben. Es braucht mehr. **Geld:** Glänzende Aussichten bei finanziellen Unternehmungen.
- Löwe 23.7. - 23.8.** **Liebe:** So harmonisch der Tag auch beginnt, so turbulent wird er enden. Konflikte sind heute nicht ausgeschlossen. **Gesundheit:** Es kann nicht immer super laufen. Heute leichte Kopfschmerzen. **Beruf:** Es ist ein wenig Kreativität vonnöten, wenn Sie die Dinge in eine positive Richtung verändern wollen. **Geld:** Leisten Sie sich einmal wieder etwas richtig Schönes.
- Jungfrau 24.8. - 23.9.** **Liebe:** Jeder muss einmal die eigenen Bedürfnisse nach hinten stellen. Ohne eine Annäherung geht heute gar nichts. **Gesundheit:** Tun Sie etwas für Ihre Figur. Treiben Sie einmal wieder Sport. **Beruf:** Vertrauen Sie auf Ihre Fähigkeiten und versuchen Sie gar nicht erst, unrealistische Ziele zu erreichen. **Geld:** Sie möchten sich mehr leisten, als jetzt möglich ist.
- Waage 24.9. - 23.10.** **Liebe:** Selbst überrascht von den eigenen Gefühlen, scheinen Singles nun bereit zu sein, ungewöhnliche Wege zu gehen. **Gesundheit:** Im Laufe des Tages könnte es zu leichten Kopfschmerzen kommen. **Beruf:** Ohne Wenn und Aber erledigen Sie alle anfallenden Arbeiten. Die Anerkennung des Chefs ist Ihnen sicher. **Geld:** Tendenziell könnte derzeit zu viel ausgegeben werden.
- Skorpion 24.10. - 22.11.** **Liebe:** Es gibt Momente, die den Himmel auf Erden versprechen. Heute werden Sie einen Vorgeschmack davon bekommen. **Gesundheit:** Nehmen Sie lieber kleine Mahlzeiten zu sich, dafür aber öfter. **Beruf:** Bei neuen beruflichen Herausforderungen bestehen beste Aussichten. Sie können sie optimistisch angehen. **Geld:** Vermeiden Sie teure Shoppingcenter für Ihre Einkäufe.
- Schütze 23.11. - 21.12.** **Liebe:** Die Stimmung ist umgeschlagen. Suchen Sie die Schuld nicht wieder einzig und allein auf der anderen Seite. **Gesundheit:** Rückenprobleme machen die Entspannung zurzeit etwas schwierig! **Beruf:** Nur der gerade Weg führt Sie auf ein berufliches Ziel zu. Alle Tändeleien sind reine Zeitverschwendung. **Geld:** Wenn Sie steuernd eingreifen, vermeiden Sie Verluste.
- Steinbock 22.12. - 20.1.** **Liebe:** Sie spüren momentan vor Selbstbewusstsein. Ideale Voraussetzung, um interessante Menschen kennenzulernen. **Gesundheit:** Sie müssen Ihr Augenmerk auf eine gesündere Ernährung richten. **Beruf:** Bei der Arbeit läuft es bestens. Sie erhalten die Anerkennung, nach der Sie sich schon so lange sehnen. **Geld:** Nicht zu sorglos in die Zukunft blicken, mehr sparen.
- Wassermann 21.1. - 19.2.** **Liebe:** Versuchen Sie es nicht mit dem Verstand, sondern treffen Sie eine Entscheidung ganz aus dem Gefühl heraus. **Gesundheit:** Gehen Sie einmal früh ins Bett, um sich so richtig auszuschlafen. **Beruf:** Objektivität muss jetzt ganz oben auf Ihrer Liste stehen, damit es vorangehen kann. **Geld:** Ihr Konto wird einen wesentlichen Aufschwung erleben.
- Fische 20.2. - 20.3.** **Liebe:** Was rät der Verstand? Wonach sehnt sich das Herz? Für Sie wird der heutige Tag alles andere als entspannt. **Gesundheit:** Nicht zu viel Süßes essen! Greifen Sie lieber zu Obst und Gemüse. **Beruf:** An Ihrem Arbeitsplatz sorgen Sie zurzeit für freundliche Gesichter und gute Laune. **Geld:** Fällige Geldfragen sollten unbedingt geregelt werden.

GESUCHE

Gold- und Silberankauf: Bargeld sofort. Lange, Sögestr. 25, Bremen © 32 00 68

GESCHÄFTSBEDARF

Büromöbel: gebraucht, 2. Wahl, günstig, neu, www.Expan.de © 0421/48999051

DIENSTLEISTUNGEN

Rentner (Landschaftsgärtner!) übernimmt Garten-Instandsetzung, Baum- und Buscharbeiten, Abräumarbeiten inklusive Abfuhr. © 0421 / 8499160

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Tischlerarbeiten u. Reparaturen jed. Art. Kracke Meisterb. i. d. 5. Gen. © 448735
Malerei! © 0176/61312984

Tankentsorgung

Fachbetrieb nach § 19 JW HG.
W.Koziollek, © 04202/70338 Fax 75304

ALLES FÜR DEN GARTEN

ADAM GARTENBAU, Pflaster- & Zaunarbeiten, Hecke schneiden und Pflege, © 0174 / 4519485

VERSTEIGERUNGEN

Büromöbel: gebraucht, 2. Wahl, günstig, neu, www.Expan.de © 0421/48999051

GELD - ANLAGEN FINANZIERUNGEN

Billig-Kredite/Hypothek. o. Auskauf vermittelt SKV, Sögestr. 48 © 175510
Auf immobilien.weser-kurier.de finden Sie laufend weitere Top Immobilien zur Miete und zum Kauf. Ob Wohnung, Eigenheim, Grundstück oder Gewerberäume, das interaktive WESER-KURIER Immobilienportal bietet Ihnen attraktive Objekte aus Bremen und der Region.

EROTIK - CLUBS KONTAKTE

STRIP v. Feinsten. © 0174 / 39 82 77 4. Auch Haus/Htl.- Outdoor-diskret.

VERANSTALTUNGEN · KONZERTE · THEATER · KINO

WESER-KURIER Leseraademie
GPS-Navigationskurs
Outdoor-Navigation mit Smartphone und GPS-Gerät, einfach erklärt

Machen Sie sich fit für die Fahrradsaison und erlernen Sie an 3 zusammenhängenden Abenden die Grundlagen der Navigation mit einem GPS-Gerät und dem Smartphone. Sie erhalten einen Überblick über die Planung eigener Touren, Anwendung digitaler Karten sowie Zubehör.

Termine der Kursreihe:
Montag, 14.9.2020, 18 Uhr
Montag, 21.9.2020, 18 Uhr
Mittwoch, 23.9.2020, 18 Uhr

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone und/oder GPS-Gerät mit.

***89 €** für AboCard Inhaber

- > Kursgebühr 99 €*
- > Maximal 6 Teilnehmer
- > Kursdauer 3 Abende je 3 Stunden
- > Ort: WESER-KURIER Leseraademie, Martinistraße 31, Bremen

Die Kurstickets erhalten Sie hier:
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser
0421/363636 nordwest-ticket.de
ggf. zzgl. Gebühren und Versandkosten.

> Funktionsweise digitaler Navigation
> Überblick, Planen, Navigieren mit verschiedenen Navigationsgeräten
> Besonderheiten der Outdoor-Navigation

adfc
WESER KURIER

Ihr Abo-Vorteil: Den WESER-KURIER am Urlaubsort lesen!

Wir machen Ihren Urlaub noch komfortabler und senden Ihnen den WESER-KURIER deutschlandweit kostenlos per Post nach. Im Ausland auf dem Landweg entstehen Ihnen für die ersten drei Wochen keine Versandkosten. Aktuelle Preise für weitere Nachsendungen teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Infos zur Urlaubsnachsendung unter Telefon:
04 21/36 71 66 77 oder im Internet:
www.weser-kurier.de

WESER KURIER

Nordwest
TICKET

**THEATER
KONZERTE
SPORT
FESTIVALS**

nordwest-ticket.de
(0421) 36 36 36
Tickets im Pressehaus WESER-KURIER und in den regionalen Zeitungshäusern